SÖDER: BILANZ AUS 50 JAHREN HAFEN NÜRNBERG – ERFOLGSSTORY FORTSETZEN

11. November 2016

Vor 50 Jahren wurde der Hafenvertrag zwischen Freistaat Bayern und Stadt Nürnberg geschlossen. „Damit wurde die Grundlage geschaffen für eine einzigartige Erfolgsstory. Der Freistaat Bayern als Gesellschafter der bayernhafen will, dass der Hafen Nürnberg auch in zehn Jahren zu den Vorreitern gehört. Dafür wird bayernhafen seine Hafenstandorte auch künftig immer wieder neu anpassen“, stellte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums des Hafenvertrags in einem Pressegespräch am Freitag (11.11.) fest. An dem Gespräch in Nürnberg nahmen der Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg, Dr. Michael Fraas, und der Geschäftsführer der bayernhafen Gruppe, Joachim Zimmermann, teil.

Über 36.000 Schiffe haben seit 1966 den Hafen angelaufen. Über 31 Millionen Tonnen Güter hatten diese Schiffe im Gepäck. Allein in den letzten 10 Jahren haben die Unternehmen, die sich am Hafen Nürnberg angesiedelt haben, dort über 250 Millionen Euro investiert. Weitere rund 58 Millionen Euro wurden von der bayernhafen Gruppe und DB Netz AG in das Container-Terminal investiert: Über 2,3 Millionen TEU (1 TEU entspricht einem 20-Fuß-Standard-Container) wurden seit 2006 umgeschlagen, aufeinandergestapelt wäre das über 47.000-mal der Nürnberger Fernsehturm.

Im bayernhafen Nürnberg arbeiten rund 6.700 Menschen. Bayernweit hat der Standort eine Beschäftigungswirkung von mehr als 20.000 Arbeitsplätzen. Er ist damit ein wichtiger Wirtschaftsmotor der Region. Auf einer Fläche von 337 Hektar, was über 450 Fußballfeldern entspricht, sind über 200 Unternehmen aus den Bereichen Transport und Logistik, Umschlag, Recycling, Industrie/Produktion, Handel und Lagerung angesiedelt. Von der hervorragenden Infrastrukturanbindung profitieren Unternehmen aus der Transport- und Logistikbranche, Reedereien sowie Industrie und Handel nicht nur in der Metropolregion Nürnberg.

Der Hafen in Nürnberg ist eine der größten und bedeutendsten Güterverkehr- und Logistikdrehscheiben in Süddeutschland und Europa. Den Wandel vom reinen Massenguthafen zum modernen Dienstleistungshafen hat der Nürnberger Hafen längst geschafft. Die bayernhafen Gruppe hat seit 1966 rund 100 Millionen Euro in die erfolgreiche Logistik-Drehscheibe in Nürnberg investiert, beispielsweise für 337 ha Fläche, 54 km Gleisnetz, 5,5 km Kaianlagen, für 8 Kräne mit einer Traglast von teils bis zu 40 Tonnen und einen Schwergutumschlagsplatz. Damit sei die Basis für eine erfolgreiche Zukunft geschaffen.

„Der Hafen ist ein As im Kombinierten Verkehr. Prognosen gehen hier von jährlich weiteren 3 Prozent Wachstum aus. Die flächenmäßigen Voraussetzungen für einen zeitgerechten Ausbau des Terminals sind bereits geschaffen. Ich bin zuversichtlich, dass der Hafen Nürnberg seine Erfolgsstory auch in Zukunft fortsetzt“, betonte Söder schließend.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers